



Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

aus

- Verein Recht und Gesellschaft e.V.
- Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V.
- Trägerverein der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik e.V.

Wolfgang Bodewig

4. Oktober 1948 - 30. Juli 2006 in Wandlitz.

Wolfgang Bodewig war im Hauptberuf Kaufmann. Er war Gründungsmitglied und 1. gewählter Vorsitzender des am 6. Mai 1998 gegründeten **Landesverbandes der Jugendrechtshäuser Brandenburg e.V.** Er hatte im Frühjahr 1998 als einer der ersten Brandenburger den Mut, die bis dahin unbekannte und eher misstrauisch beäugte Idee vom Jugendrechtshaus tatkräftig in die Praxis umzusetzen und sie sowohl durch persönlichen Einsatz als auch finanziell zu unterstützen. Er führte den Verein sehr engagiert und kümmerte sich persönlich um Einzelheiten, wie etwa um die optimale Gestaltung des Gemeinschaftsstands der Jugendrechtshäuser beim Deutschen Jugendgerichtstag in Hamburg im September 1998.

Die Jugendrechtshäuser lagen Wolfgang Bodewig bis zu seinem Tod am Herzen. Trotz seiner enormen anderweitigen Verpflichtungen versuchte er, immer wieder bei Aktivitäten dabei zu sein, wie etwa bei der Gründungsveranstaltung des Jugendrechtshauses Eberswalde am 1. Dezember 2005. Insbesondere war er stets ein guter Ratgeber.

Die Angehörigen von **Wolfgang Bodewig**, der einem schweren Krebsleiden erlag, hatten darum gebeten, zur Trauerfeier in Wandlitz statt Blumen dem **Landesverband der Jugendrechtshäuser Brandenburg e.V.** Spenden zugutekommen zu lassen. Mit Hilfe dieser Spenden war es möglich, bei der Woche der Rechtskultur (18.-23.9.2006 in Cottbus) den **Flüchtlingsverein Cottbus** und die von ihm betreuten ausländischen Gäste zum "Langen Abend der Kulturen" einzuladen.

